

Diesellokomotive Typ Ns2f

VEB Lokomotivbau „Karl Marx“ Babelsberg

Von 1952 bis 1959 wurden mehr als tausend Loks vom Typ Ns2f, einer Weiterentwicklung der Ns2 (ohne Blindwelle), gebaut. Die Loks mit Außenrahmen und Stangenantrieb mit Blindwelle haben sich im leichten Strecken- und Rangierdienst bestens bewährt. Ursprünglich waren die Loks mit einem 30 PS starken, wassergekühlten Zweizylinder-Viertakt-V-Dieselmotor ausgerüstet. In den Siebziger-Jahren erhielten sie meist einen luftgekühlten Zweizylinder-Viertakt-Reihenmotor.

Die Loks konnten auf den Spurweiten 485 – 630 mm (die Version h von 600 – 760 mm) eingesetzt werden.

Hauptdaten der Lok:	<u>Dienstgewicht:</u>	6,2 t
	<u>Leergewicht:</u>	6,0 t
	<u>Achsstand:</u>	1050 mm
	<u>kleinster befahrbarer Radius:</u>	12000 mm
	<u>Motorleistung:</u>	30 PS
	<u>Drehzahl:</u>	max. 1500 U/min
	<u>Getriebe:</u>	3-Stufen-Kupplungsgetriebe
	<u>Höchstgeschwindigkeit:</u>	14 km/h

Viele Ns2 sind heute im Museumsbetrieb im Einsatz, u.a. bei der Waldeisenbahn Muskau und bei der Baumschulbahn in Schinznach.

Modell



Das EEP-Modell der Ns2f hat einen Lokführer, der in die entsprechende Fahrtrichtung gedreht werden kann und bei Bedarf den Führerstand auch verlassen kann (Wegkippen in den Vorbau).



Die Beleuchtung wechselt mit der Fahrtrichtung.

Die weiße Beleuchtung in Fahrtrichtung vorne hat Bloom- und Flare-Effekt sowie einen Leuchtkegel, die Beleuchtung nach hinten nur Bloom- und Flare-Effekt.

Sobald das Modell angekoppelt wird, erlischt die Beleuchtung auf der gekoppelten Seite.

Es stehen 9 verschiedene Farbvarianten, jeweils mit Führerhaus und offen, zur Verfügung. In Grün und Gelb gibt es je ein zweites Modell, so daß insgesamt 22 Modelle in diesem Set enthalten sind.



(blau, grün, grau, gelb und braun – mit rotem Fahrwerk; grün, dunkelrot, schwarz, gelb und orange mit schwarzem Fahrwerk)

Alle Modelle haben unterschiedliche Fabriknummern, und 8 verschiedene Lokführer teilen sich die Arbeit.

